

Bedarfsanalyse Master Sport, Gesundheit, Fitness

Ergebnisse der Onlinebefragung von Vereinsvertretern im Projekt „QUP“

Das Projekt „QUP – Qualifizierung, Unterstützung, Professionalisierung zur Gestaltung des demografischen Wandels“ wird im Rahmen des Bund-Länder-Wettbewerbs „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im gefördert.



- Projektvorhaben
- Markterhebung durch Befragung von potenziellen Teilnehmenden
 - Beschreibung der Stichprobe
 - Bildungsbedarfe
 - Demografischer Wandel
- Ableitung von Handlungsempfehlungen



Aufbau und nachhaltige Sicherung des Angebotes an Fach- und Führungskräften zur professionellen Gestaltung des demografischen Wandels.



Verbesserung der Durchlässigkeit zwischen beruflicher und akademischer Bildung über die Verbesserung des Studieneinstieges, die Steigerung des Studienniveaus und die Verringerung von Studienabbruchquoten bei den nicht traditionell Studierenden.

Profilierung der Universität Potsdam im lebenslangen wissenschaftlichen Lernen.

2014			2015												2016												2017												
10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1

Qualifizierung:

Bedarfserhebung für Studiengang und Module national & international	Angebotsentwicklung	Modulweise Erprobung und Evaluation / Auswertung
---	---------------------	--

Unterstützung:

Begleitforschung "Lernergebnis-orientierung"	Begleitforschung "Durchlässigkeit/ Studierbarkeit"	Bedarfserhebung Beratungs- und Unterstützungsangebote	Entwicklung Nachhaltigkeitskonzept "college up"
--	--	---	---

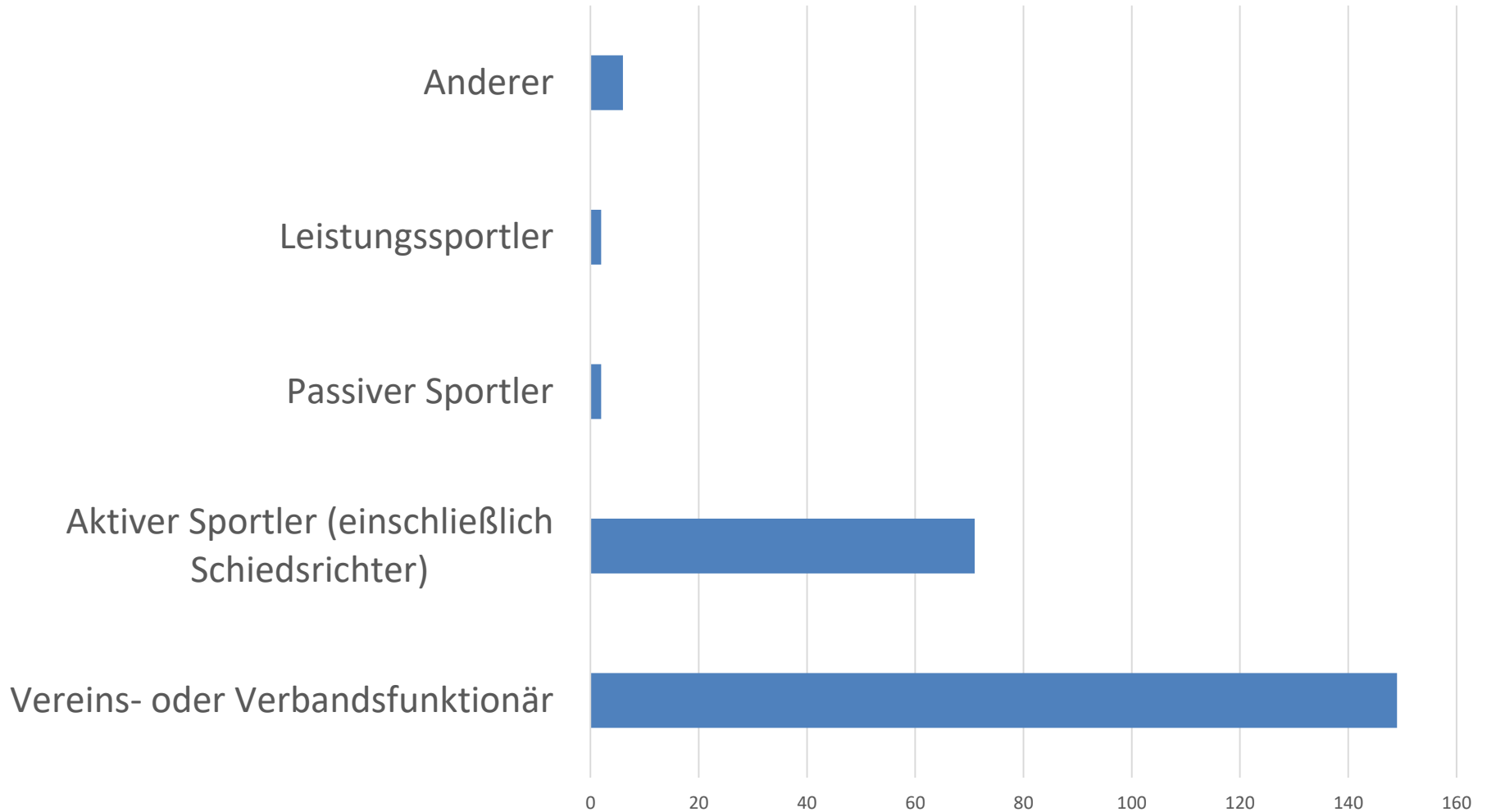
Professionalisierung:

Herleitung eines Berufs- und Kompetenzprofils national & international	Bedarfserhebung und Vernetzung zum Berufsfeld national	Bedarfserhebung und Vernetzung zum Berufsfeld international
--	--	---

- Onlinebefragung (<http://www.bildungsbefragung.de>)
- Rücklauf: 154 vollständige Fragebögen
- Zielgruppe: Vertreter von Sportvereinen in Brandenburg

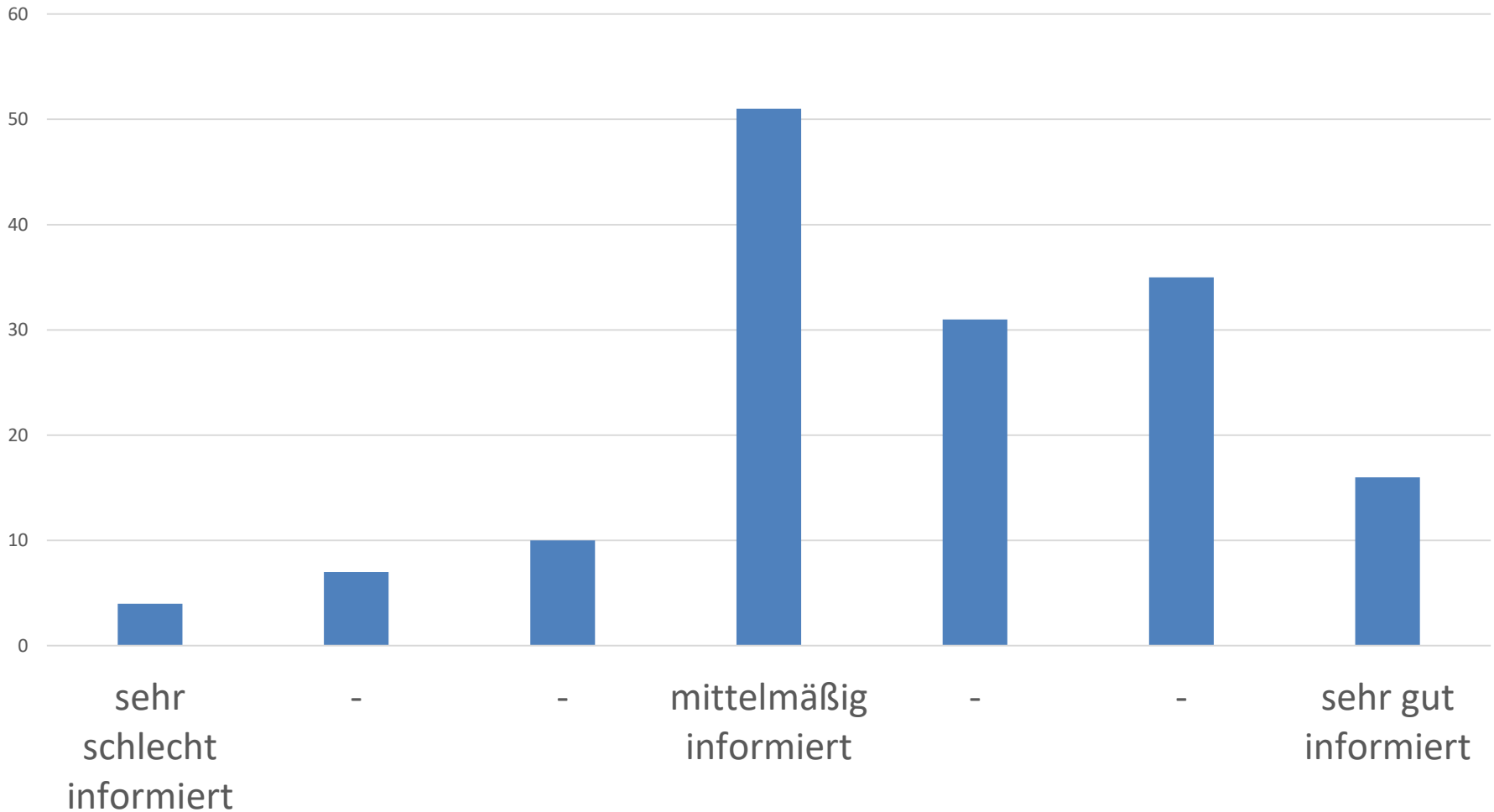
- Der Fragebogen setzte sich zusammen aus
 - Fragen zu Merkmalen von Weiterbildungsangeboten
 - Fragen zu Vor- und Nachteilen, Informiertheit und Intention zu einer Weiterbildungsteilnahme
 - Fragen nach Einschätzungen zum demografischen Wandel
 - Soziodemografische Fragen

Bitte wählen Sie hier Ihre Rolle(n) im Verein:



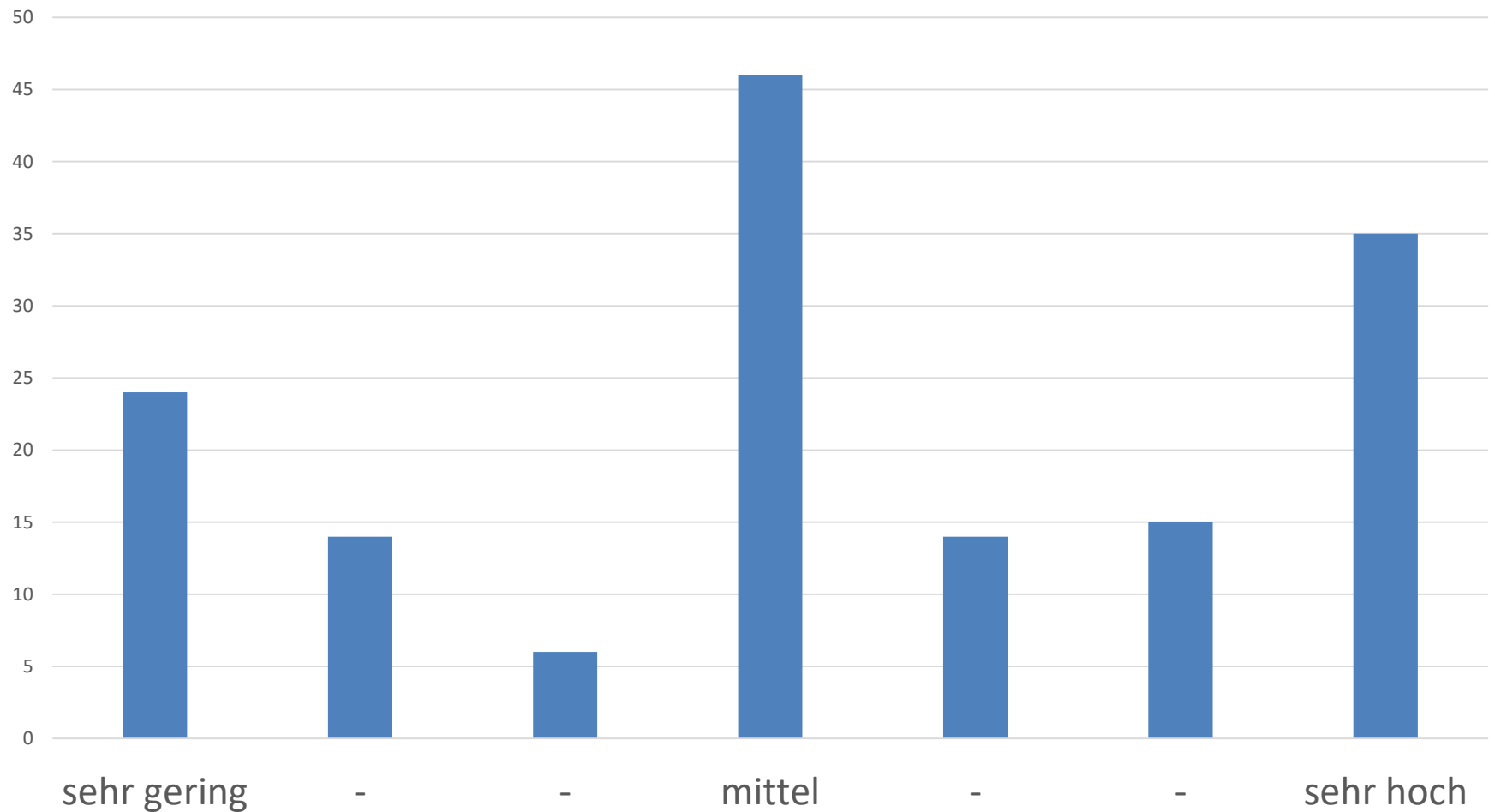
n= 154
Mehrfachauswahl möglich

Wie gut fühlen Sie sich über Weiterbildungsmöglichkeiten informiert?

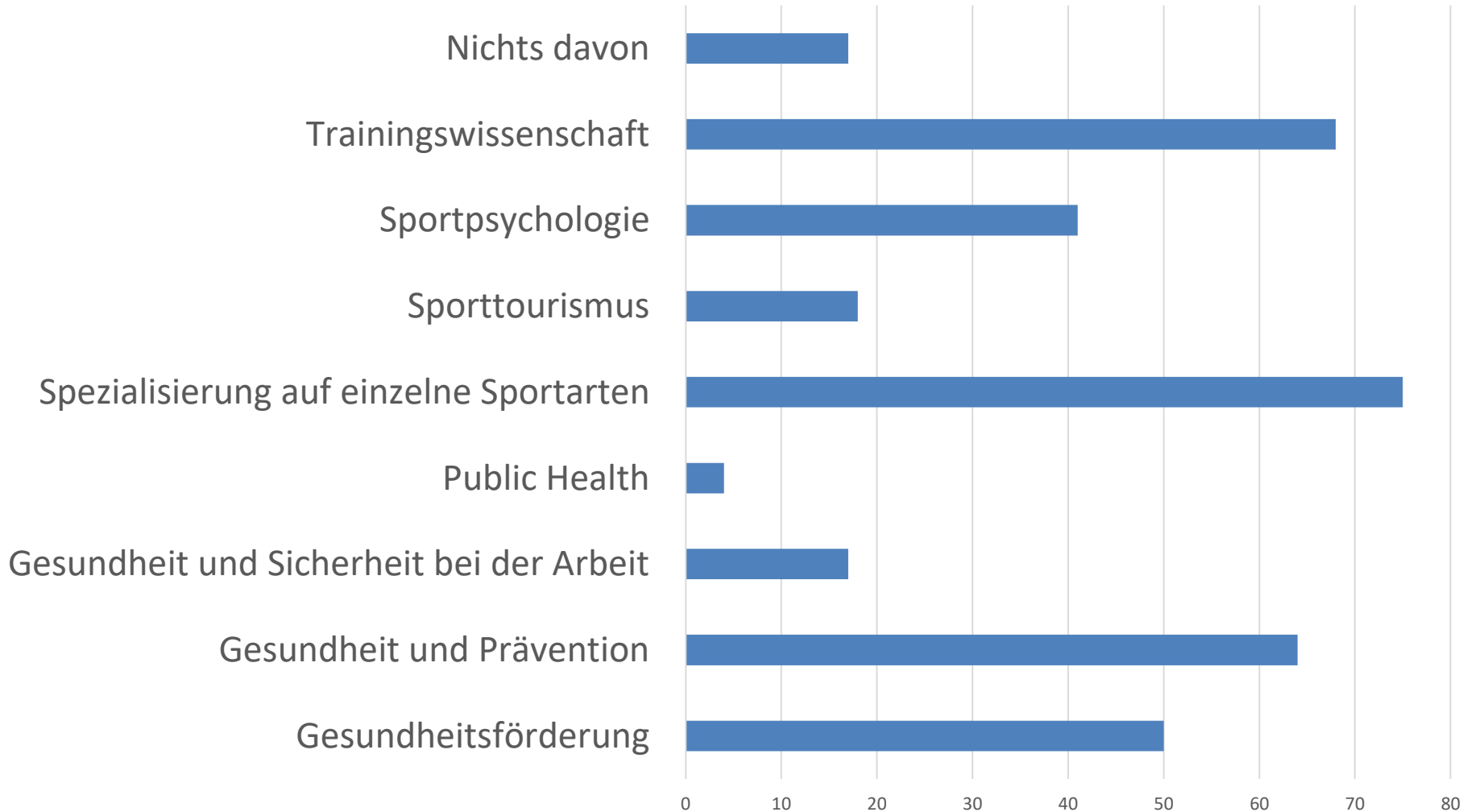


n= 154

Wie hoch ist Ihre Absicht, in absehbarer Zeit an einer Weiterbildung teilzunehmen?



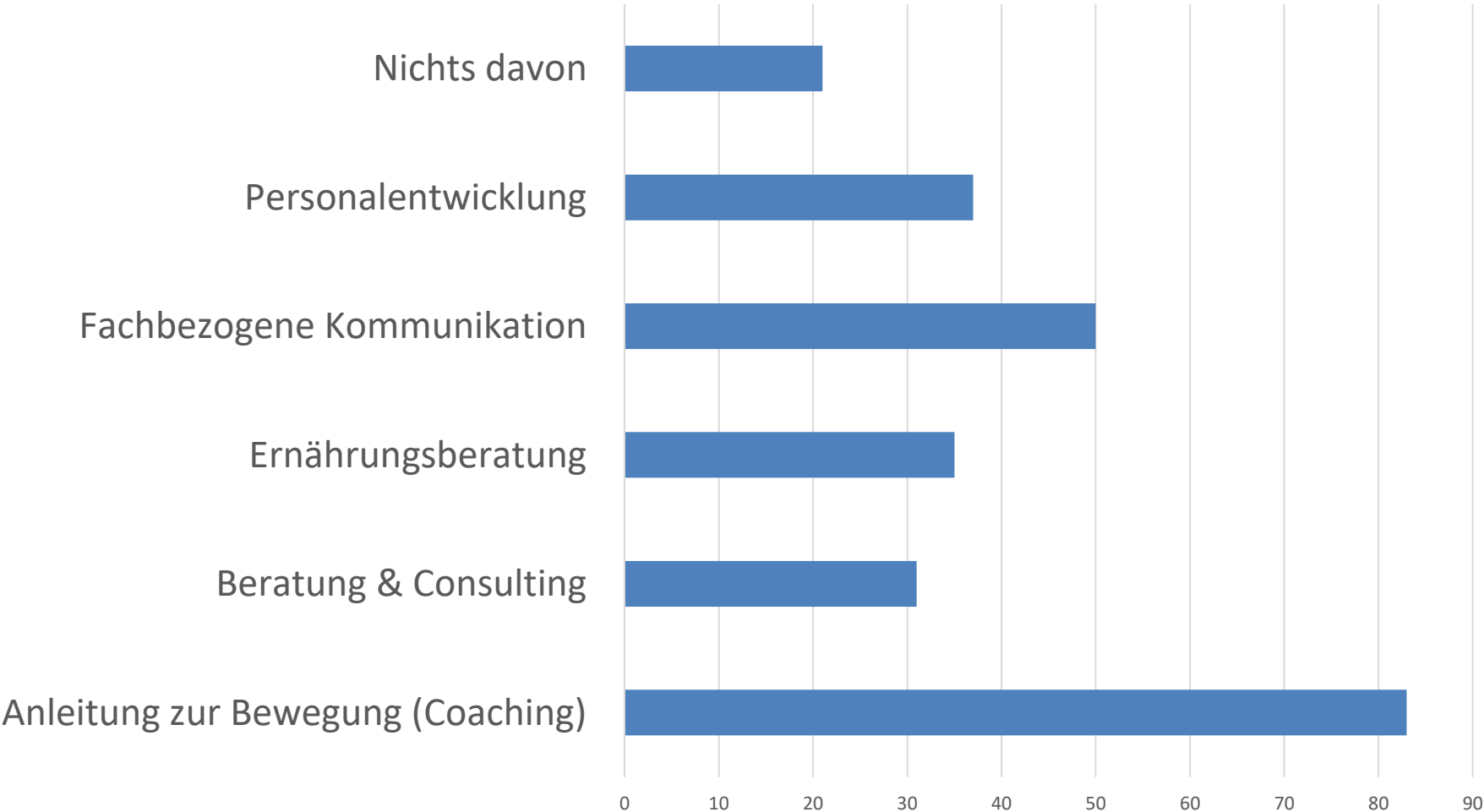
Bereich Sport und Gesundheit



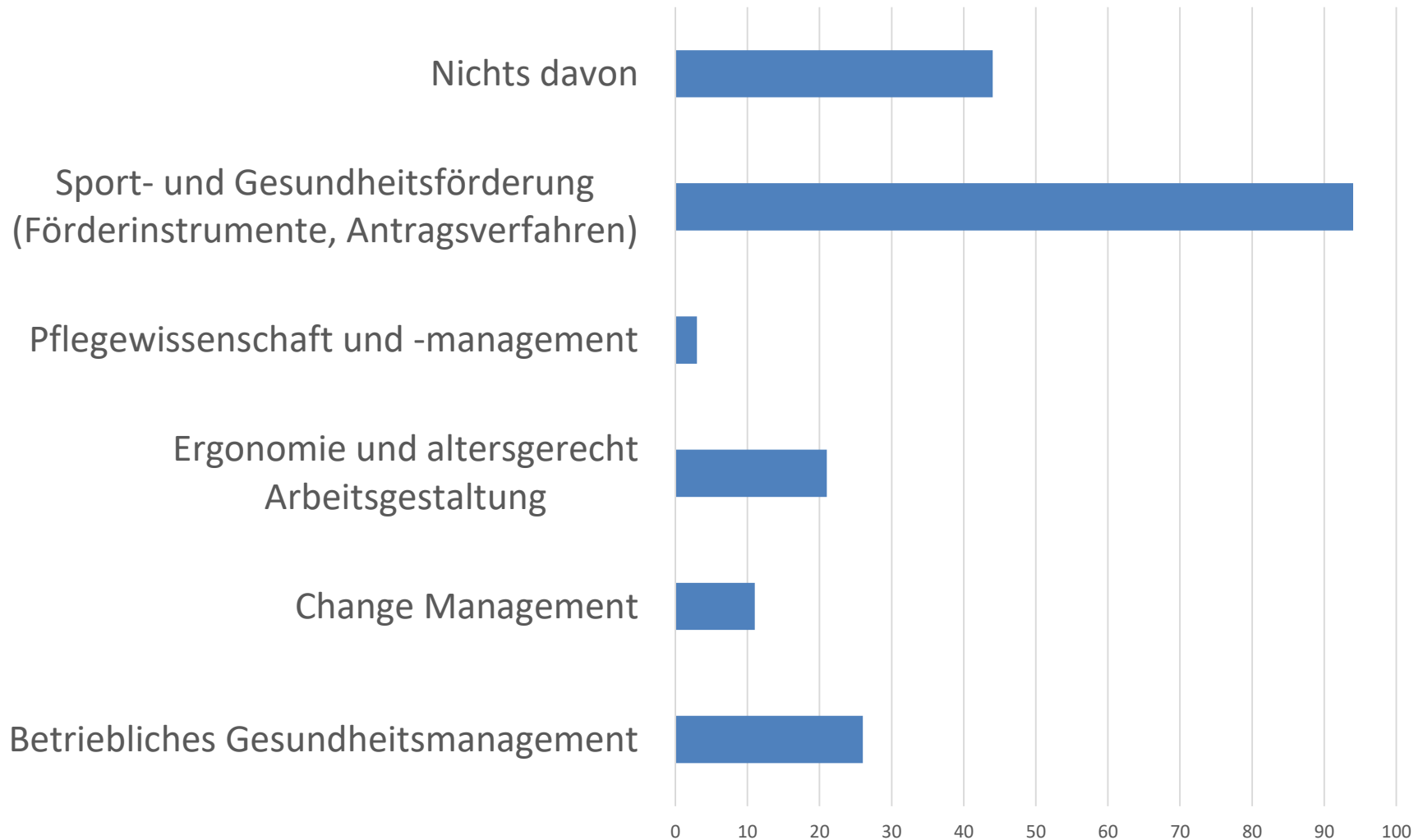
n= 154

Mehrfachauswahl möglich

Bereich Beratung und Training



Bereich Demografiemanagement



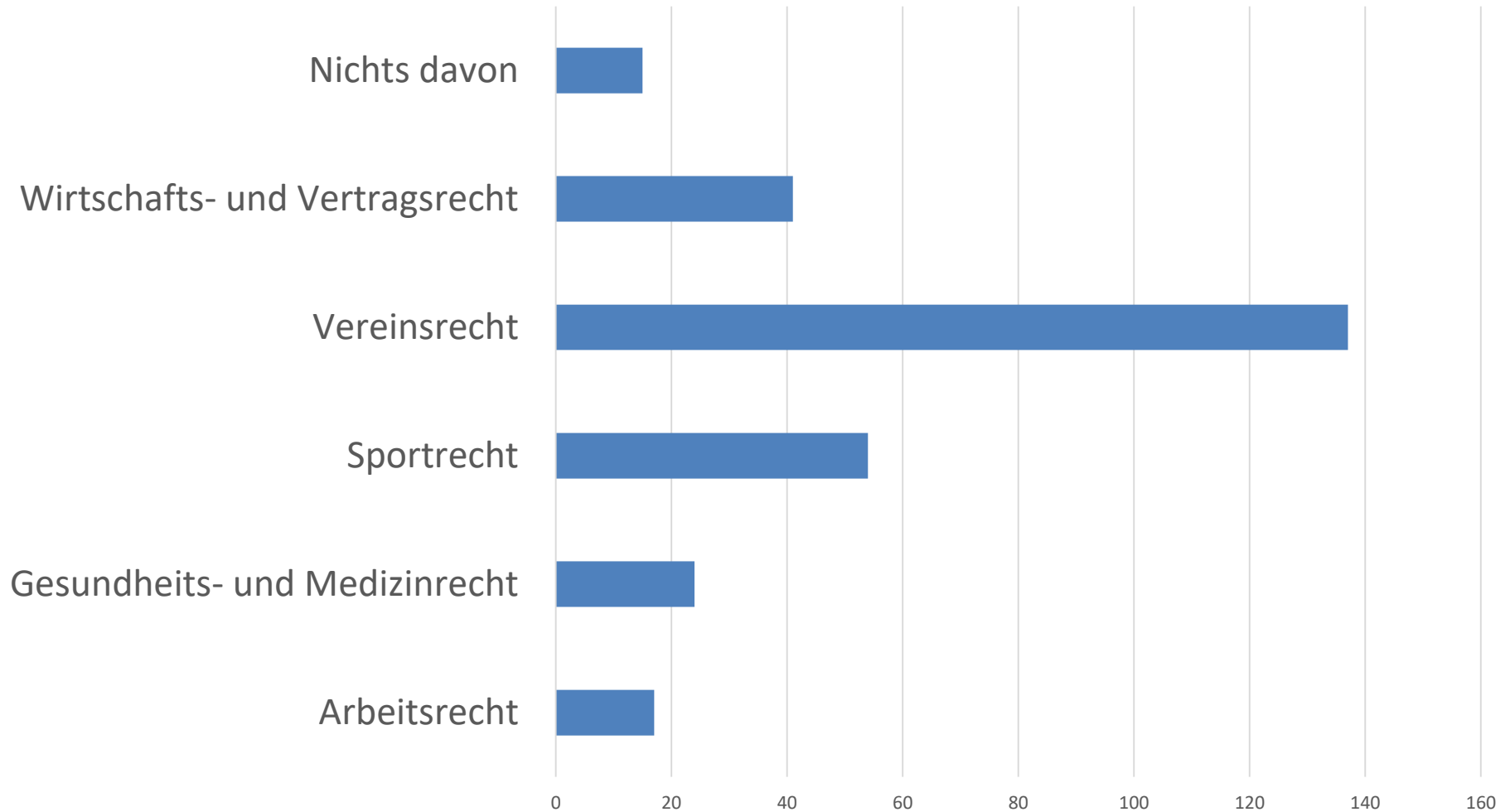
n= 154

Mehrfachauswahl möglich

Bereich Betriebs- und Volkswirtschaft



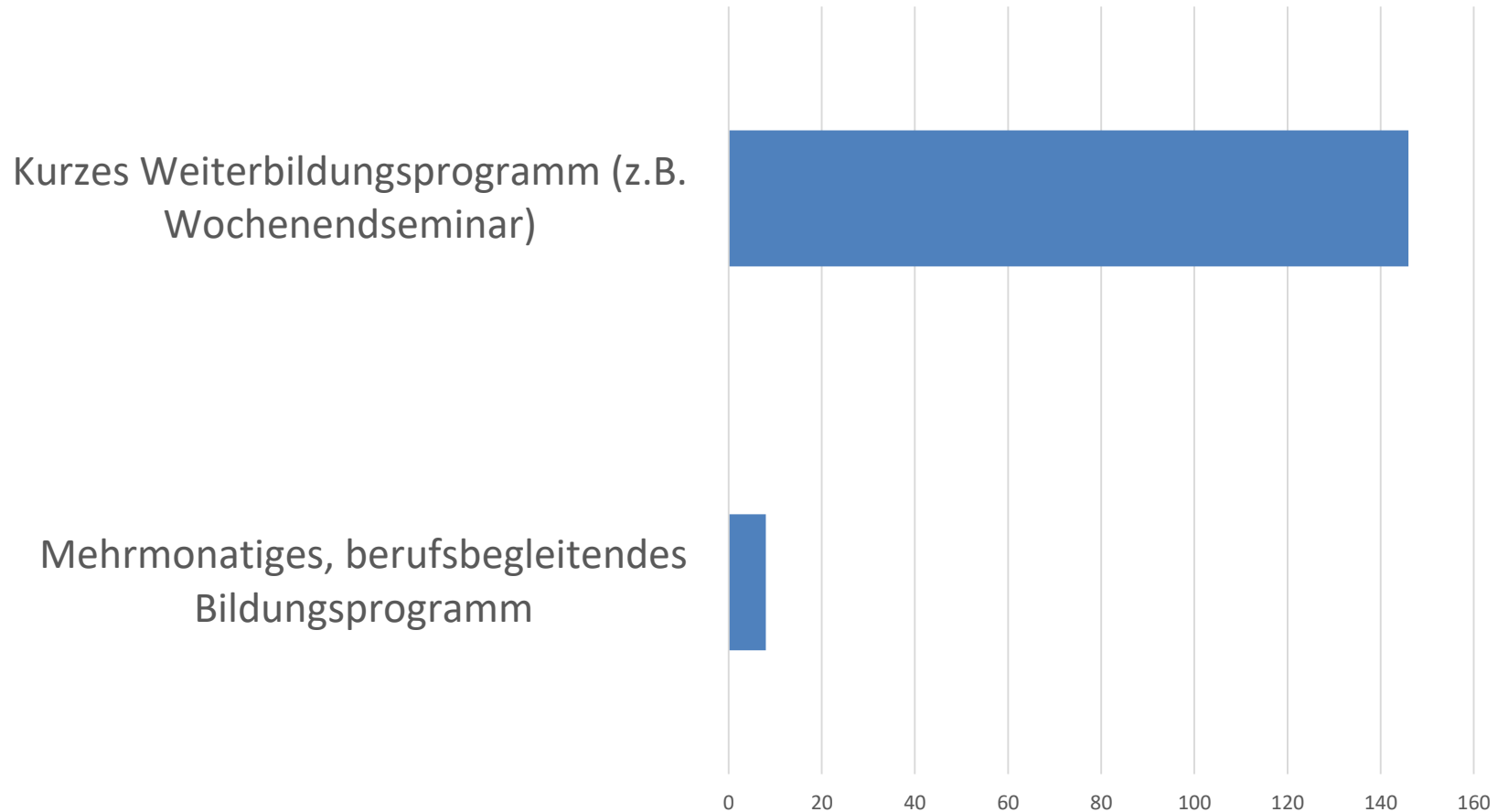
Bereich Recht



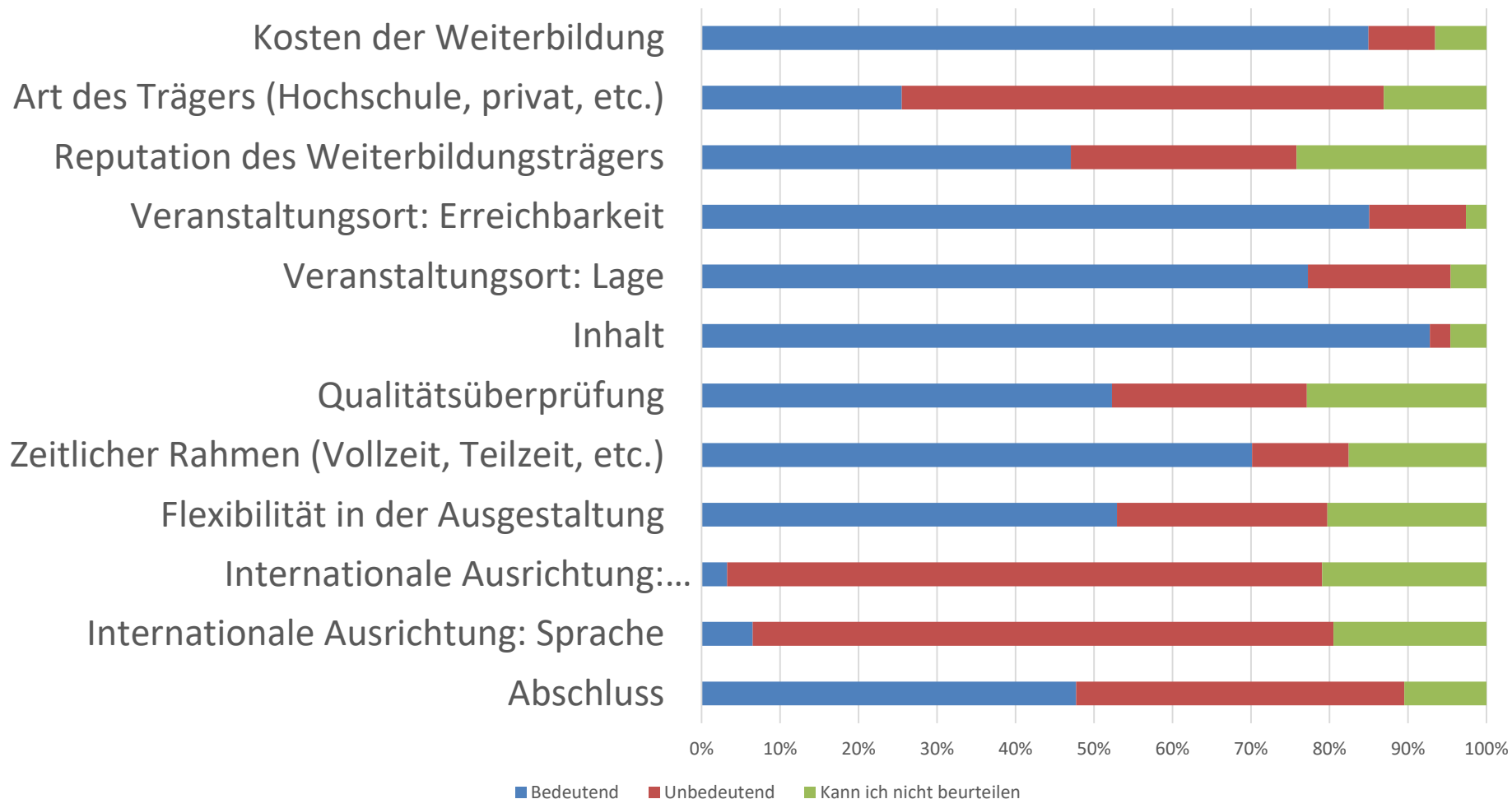
n= 154

Mehrfachauswahl möglich

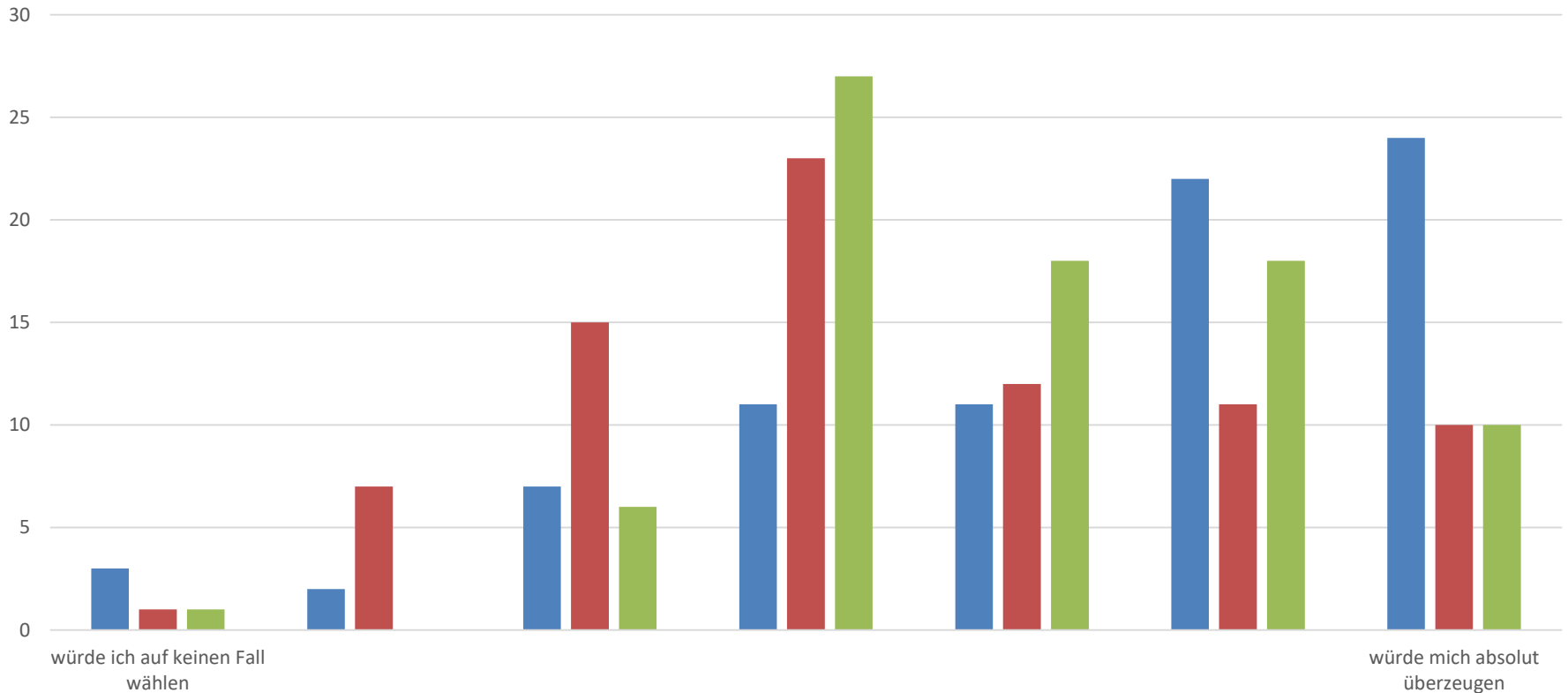
Wahl eines Weiterbildungsformates



Wichtigkeit der Merkmale

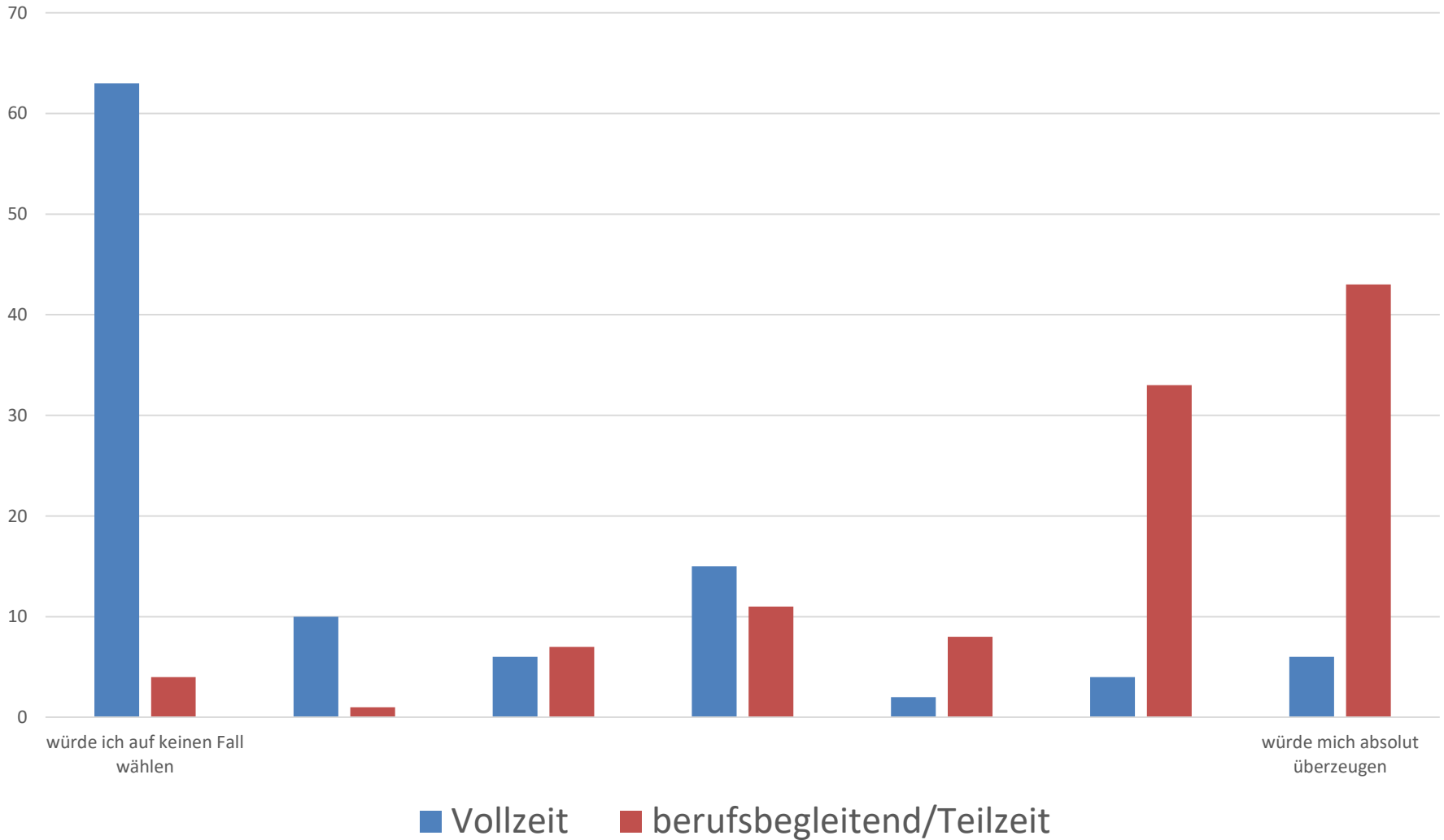


Flexibilität in der Ausgestaltung des Curriculums

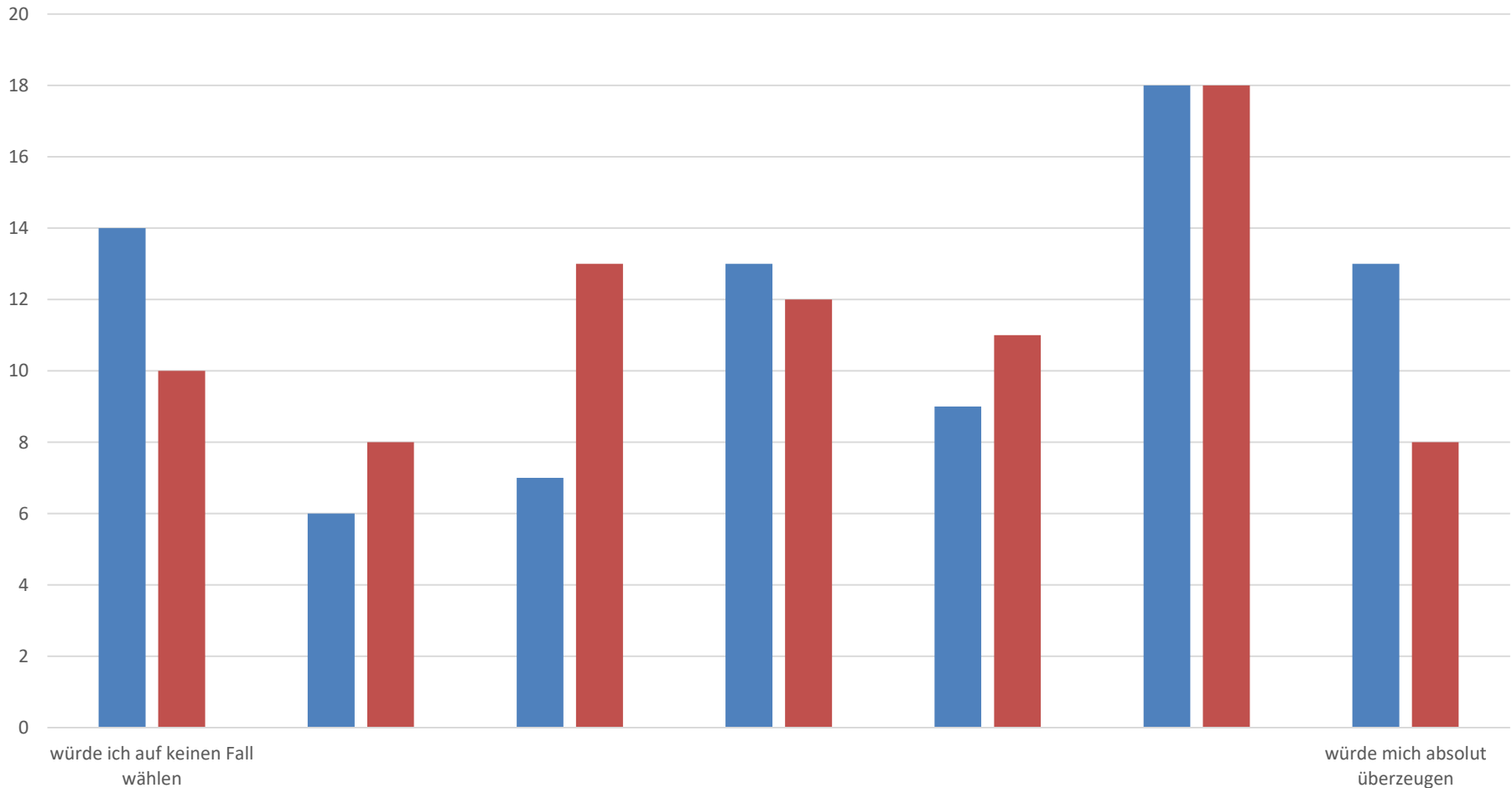


- freie Auswahl aus Wahlpflichtmodulen
- festgelegtes Kursprogramm
- Möglichkeiten zur interdisziplinären Ausgestaltung

Zeitlicher Rahmen der Weiterbildung

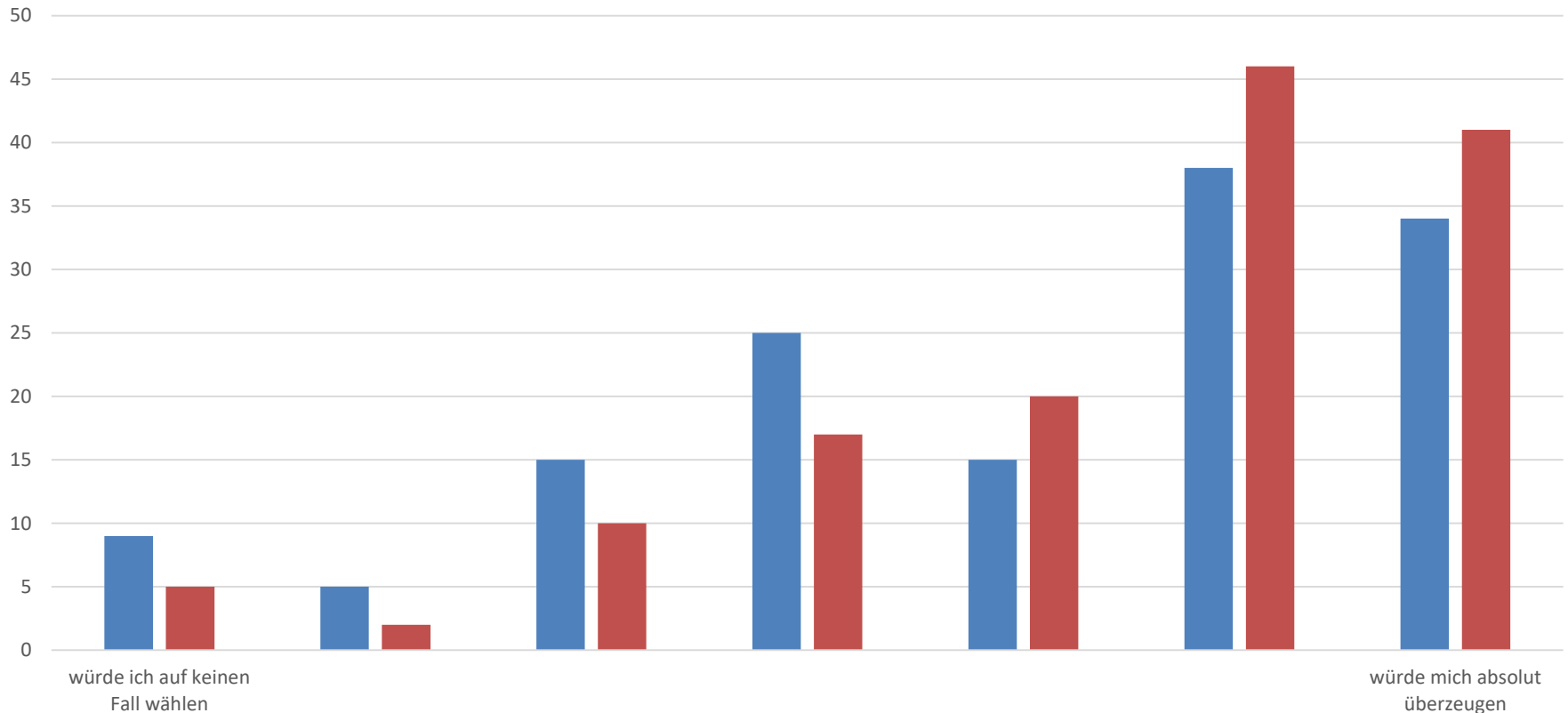


Qualitätsüberprüfung



■ reine Anwesenheitspflicht ■ Leistungskontrolle, z.B. durch schriftliche Prüfungen

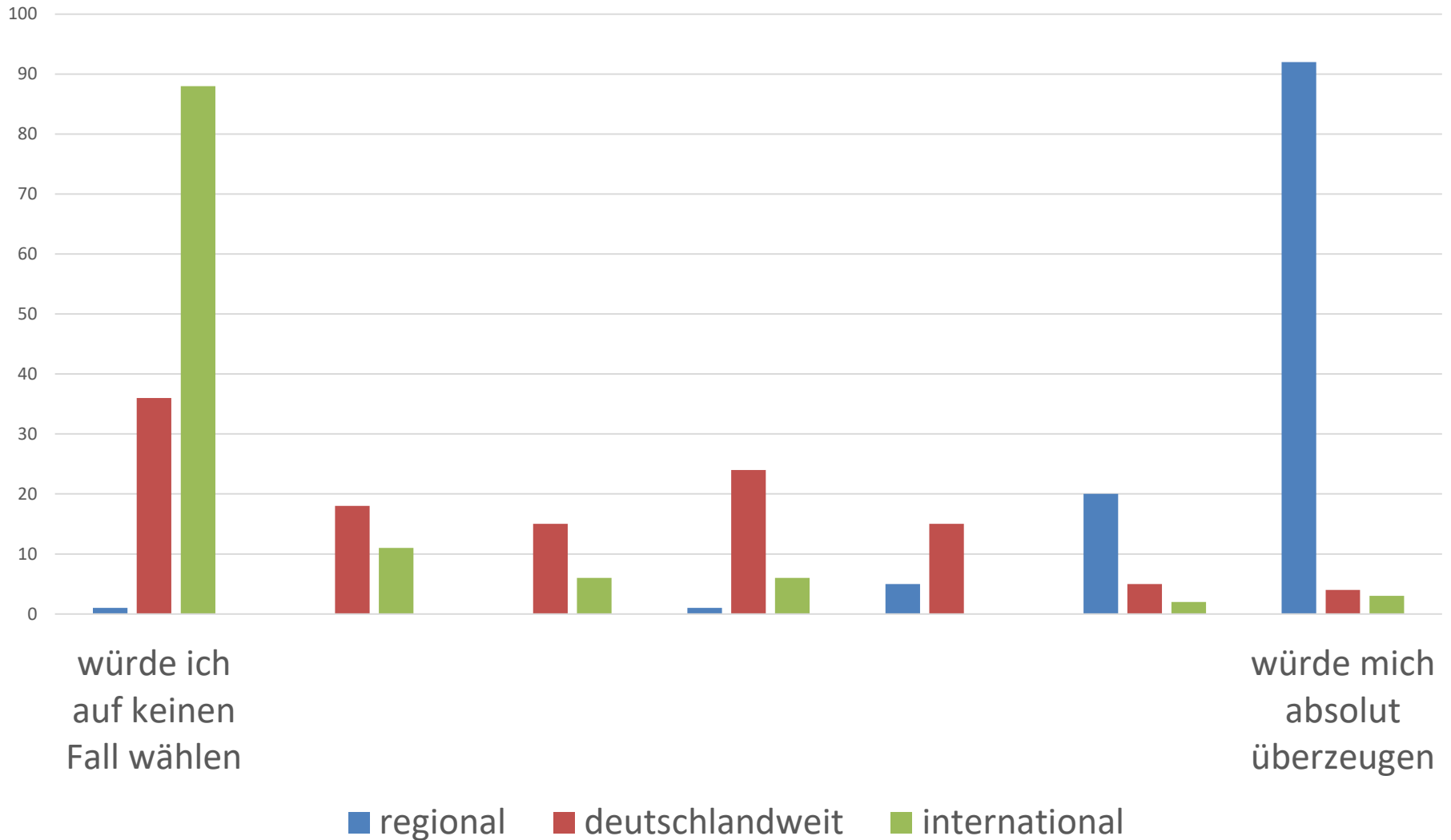
Inhalte



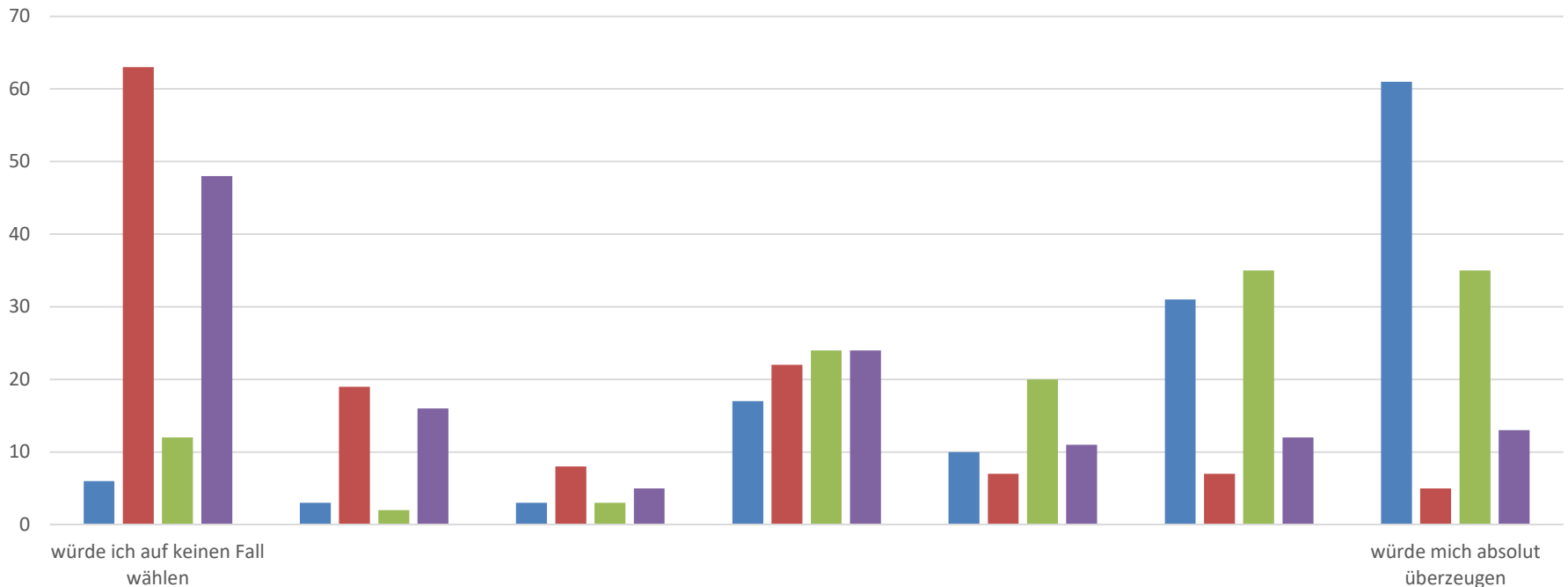
■ Grundlagenvermittlung

■ Vermittlung fachspezifischer Inhalte, z.B. empirische Datenanalyse, Vereinsmanagement

Veranstaltungsort

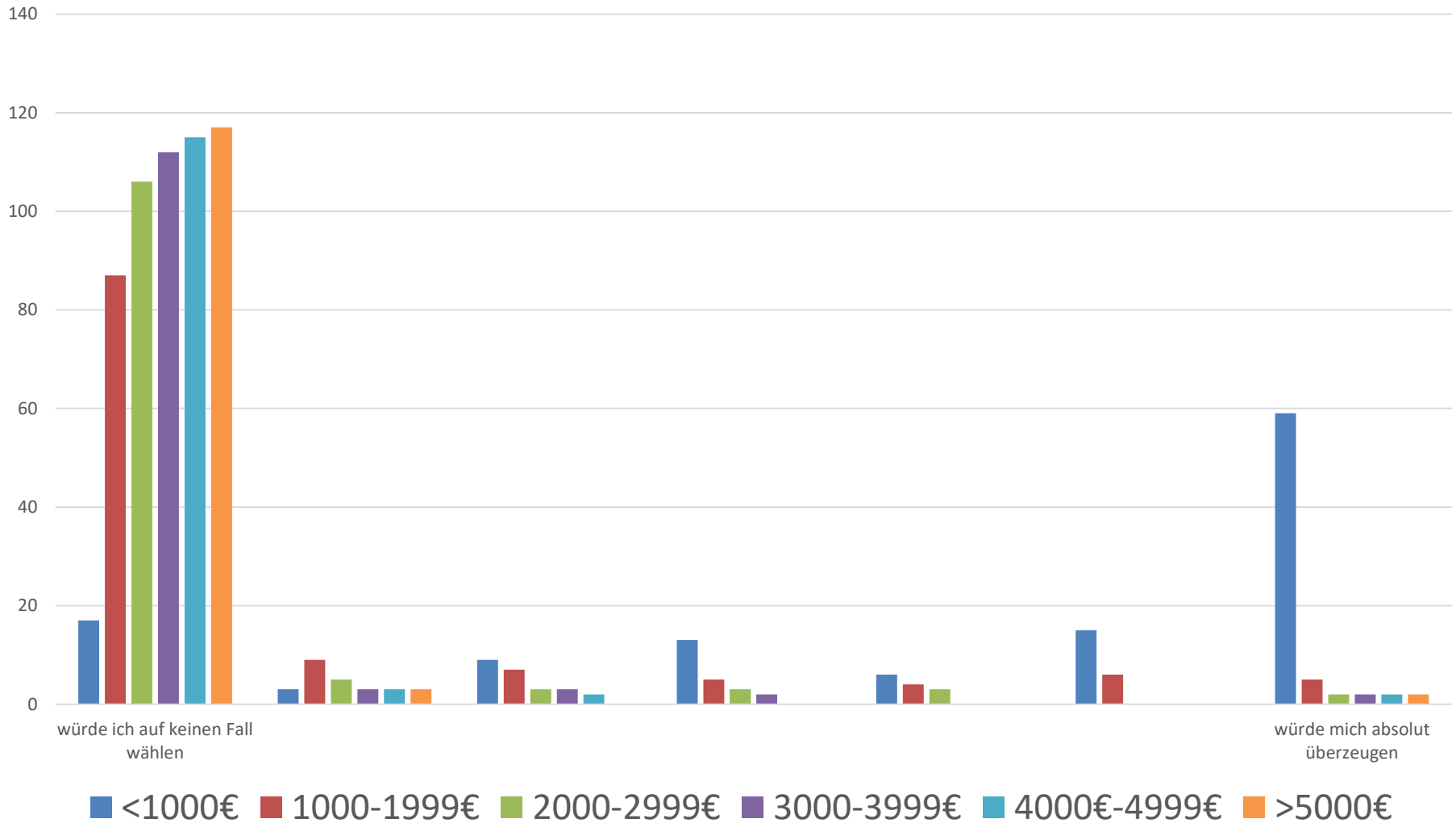


Erreichbarkeit

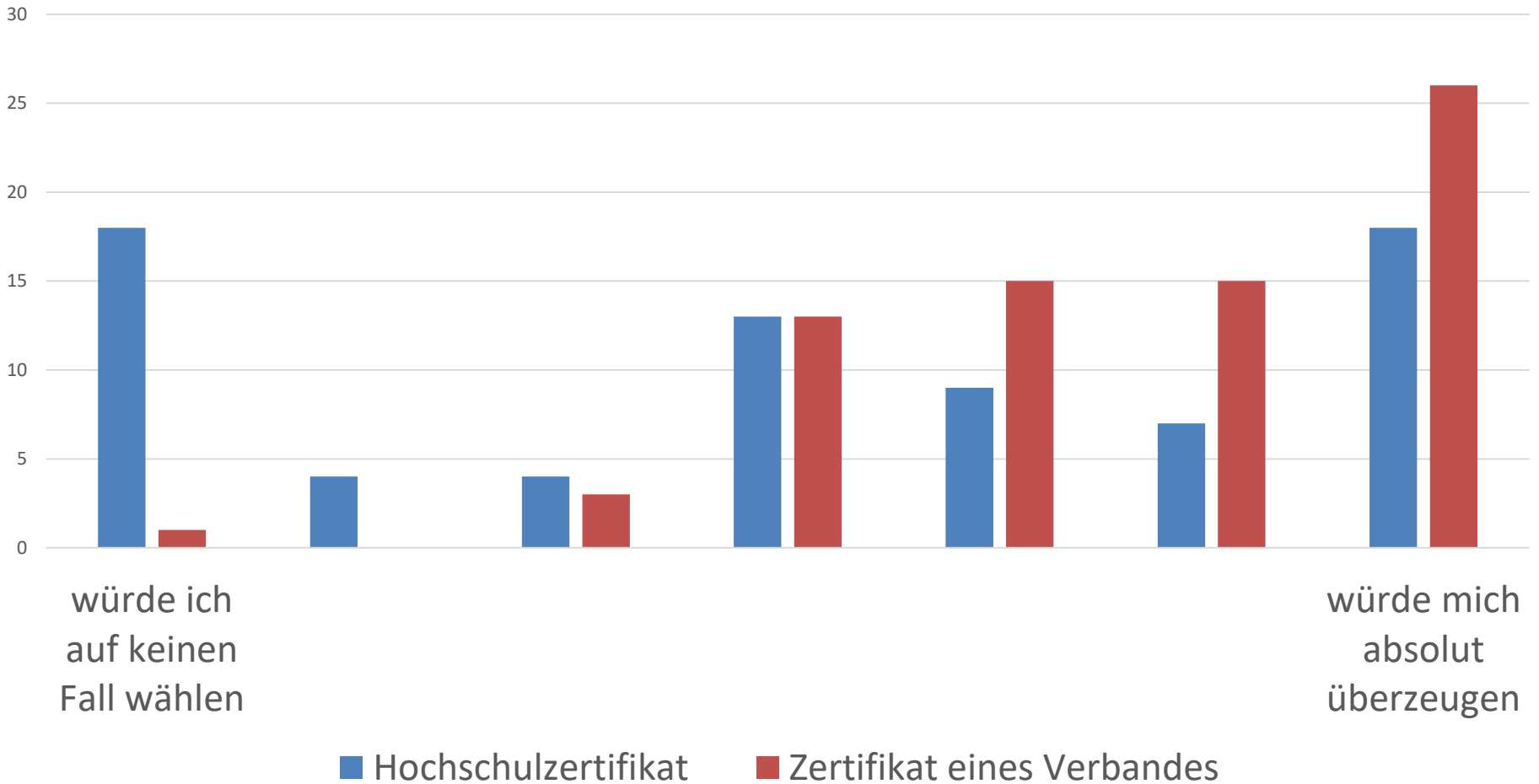


- mit dem öffentlichen Nah- und Fernverkehr
- durch eine Flughafenanbindung
- durch seine Nähe zur Autobahn
- keine Präsenzphasen, reines Fernstudium

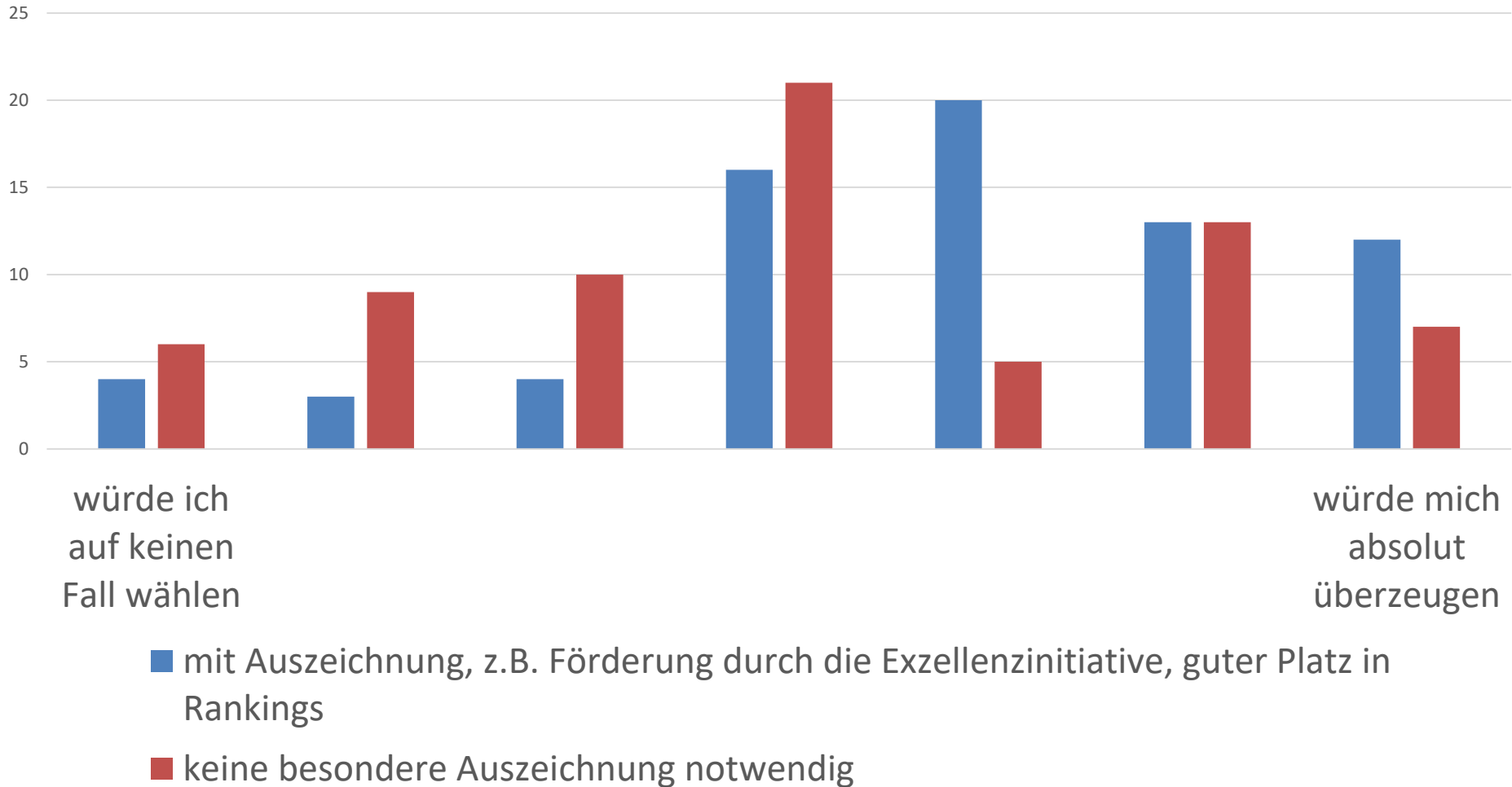
Zahlungsbereitschaft



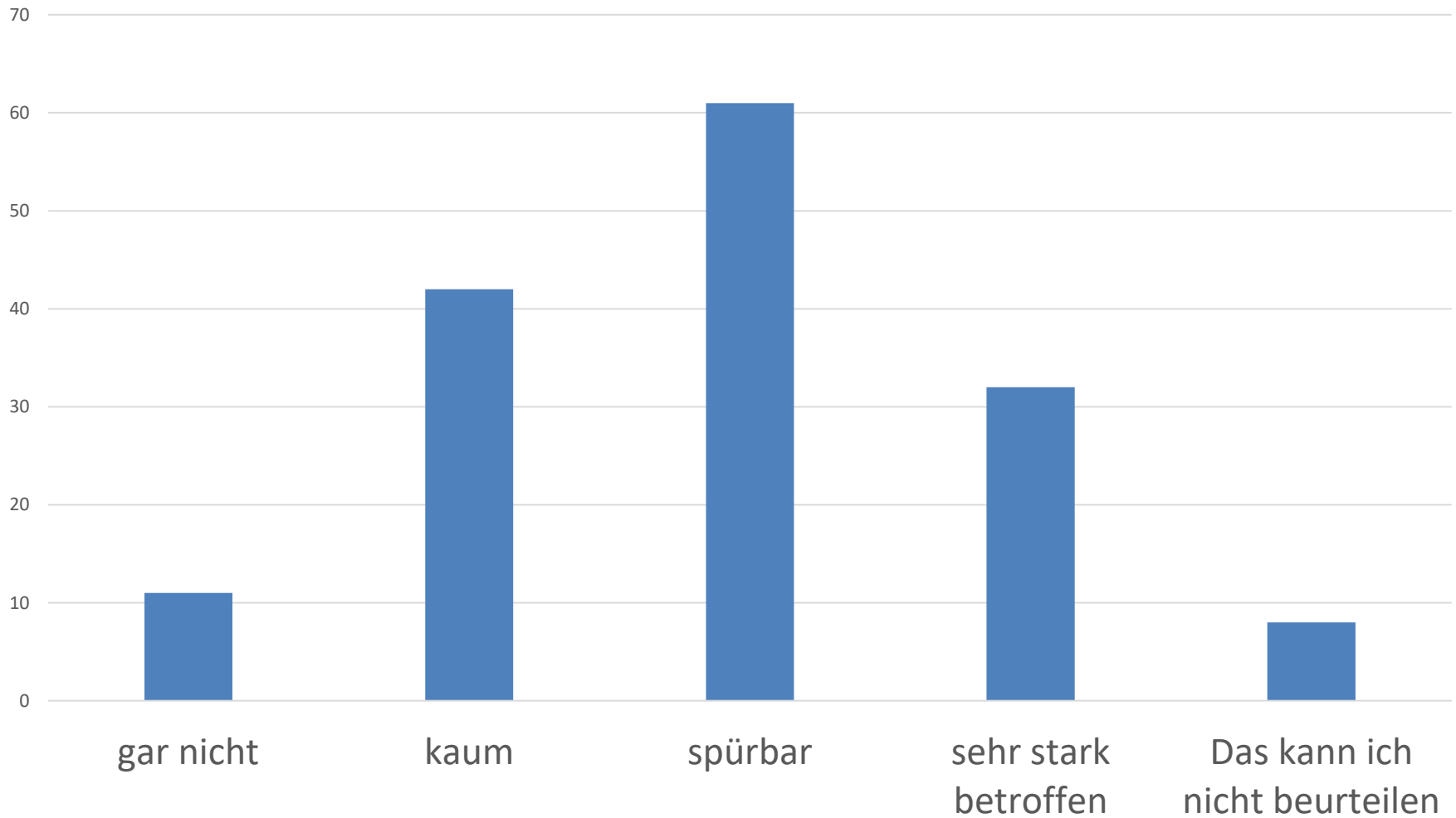
Abschluss



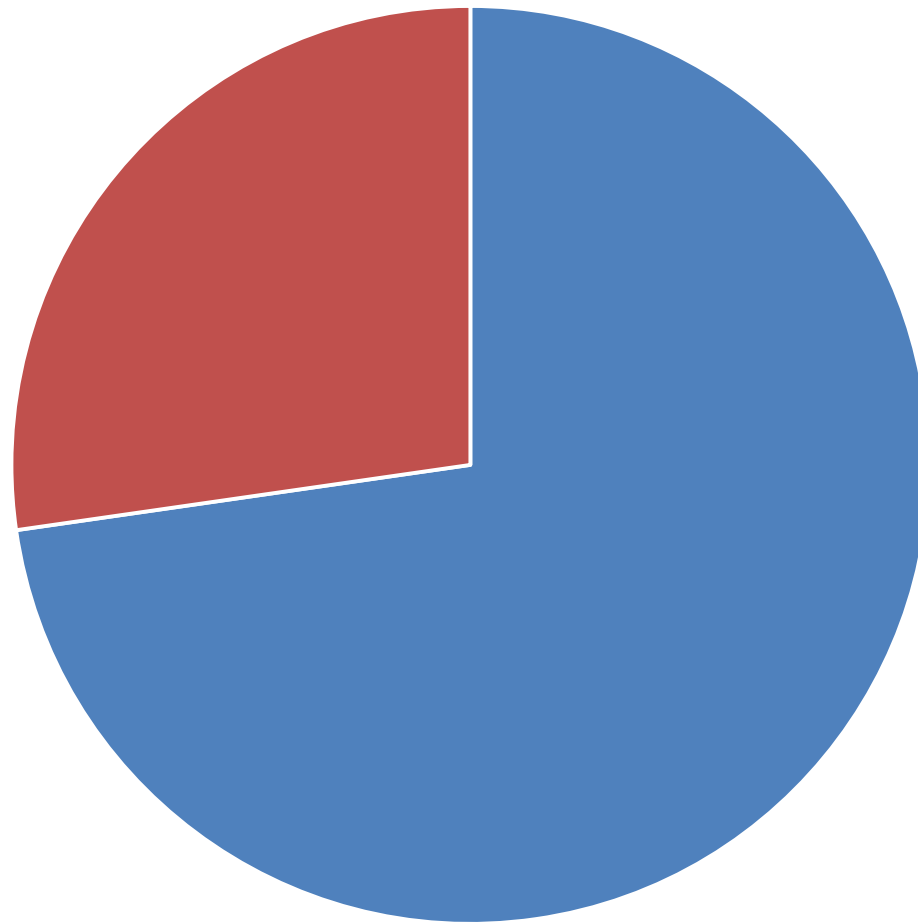
Reputation des Trägers



Betroffenheit vom demografischen Wandel

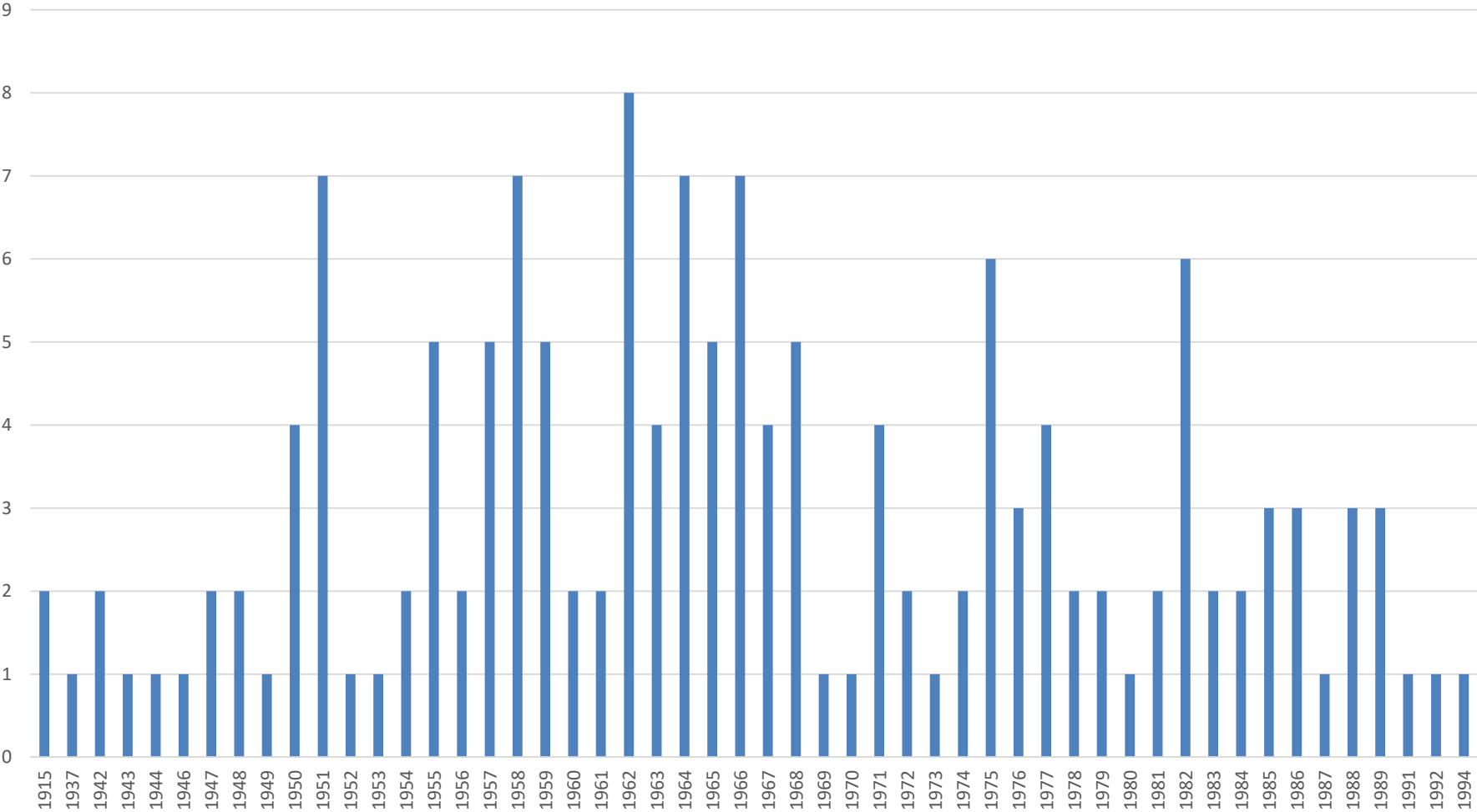


Geschlecht



■ männlich ■ weiblich

Geburtsjahr





Mit dem Begriff „demografischer Wandel“ werden Veränderungen in der Zusammensetzung der Gesellschaft beschrieben. Bitte geben Sie an, ob bzw. wie stark Sie aus beruflicher Perspektive vom demografischen Wandel betroffen sind:



Marktchancen des demografischen Wandels

Häufigste Nennung:

Altersgerechte Angebote schaffen (Senioren, Familien, Kinder) (4)

Weitere Nennungen:

Ärztmangel ausgleichen (2)

Verein zum Dienstleister wandeln (2)

Mehrgenerationenangebote schaffen, z.B. in Pflegeheimen (2)

kulturelle Einrichtungen schaffen

Finanzielle Hürden für Sportarten senken/abschaffen

Sportangebote gezielt in unterversorgten Regionen schaffen

Spezialisierten Anbieter für Gesundheitsmanagement gründen

Auswirkungen auf den Bereich Arbeit und Gesundheit

Häufigste und prägnanteste Nennungen:

Auch ältere Mitarbeiter/Mitglieder fit halten (8)

Training auf ältere Menschen zuschneiden (6)

Gesundheitsvorsorge im Unternehmen und Verein verbessern (9)

Zunehmendes Alter der Mitglieder im Verein und daraus resultierende Anforderungen beachten, z.B. Barrierefreiheit (5)

Weitere Nennungen:

Betriebliche Gesundheitsförderung nach einem erfolgreichen und erprobten Konzept (2)

Bereitstellung von passenden Trainingsmöglichkeiten

Gesundheitspflege einführen; Übungsleiter für Sportangebote speziell für ältere Menschen ausbilden

n= 154

Mehr Aufklärungsarbeit über Gesundheitssportangebote im Verein und nach außen

Auswirkungen auf den Bereich Personal und Recruiting

Häufigste Nennungen:

Nachwuchsgewinnung intensivieren (32)

Jugendförderung (12)

Nachwuchs für Vereinsvorstände und Trainerstellen rechtzeitig finden (9)

Abwanderung in der Region beachten (6)

Weitere Nennungen:

Menschen mit Migrationshintergrund für den Verein begeistern (5)

Menschen aller Altersgruppen gewinnen für eine heterogene Altersstruktur

Zusammenarbeit mit Schulen ausbauen

Öffentlichkeitsarbeit etablieren oder ausbauen(3)

Ausbildung von ehrenamtlichen Helfern verbessern

Quereinsteiger gezielt anwerben

Auswirkungen auf den Bereich Bindungsmanagement

Häufigste Nennungen:

Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Verein fördern (9)

Erreichbarkeit von Vereinen per ÖPNV fördern (5)

Weitere Nennungen:

Bindung von Vereinsmitgliedern enger und langfristiger an den Verein (3)

Bezahlbarkeit der Angebote beachten (2)

finanzielle Unterstützung für Wochenendheimfahrten von Vereinsmitgliedern

Mehr Anerkennung der Arbeitgeber für ehrenamtliche Arbeit

Betreuung von Senioren durch jüngere Menschen

Stärker mit den Eltern kooperieren

Pflegeangebote verbessern

Auswirkungen auf den Bereich Weiterbildung & Wissensmanagement

Häufigste Nennung:

Austausch zwischen den Generationen fördern (5)

Weitere Nennungen:

Unterstützung bei der Annahme ehrenamtlicher Tätigkeiten

Innovative Ideen fördern

Lebenslanges Lernen beachten

Change Management implementieren

Wissen der älteren Mitglieder nutzen

Auswirkungen auf den Bereich Politik & Gesellschaft

Häufigste Nennungen:

Sportstätten besser instandhalten und ausrüsten (4)

Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs (3)

Weitere Nennungen:

massive Erhöhung der Krankenkassenzulagen, Geburtenrate steigern,
Veränderte Sozialpolitik, Anerkennung der öffentlichen Arbeit von Politik &
Öffentlichkeit, Arbeitslosigkeit senken, Kleine Vereine finanziell unterstützen
(2), Ganztagschulen,

Integration von Flüchtlingen, Ausbildungs- und Arbeitsplätze in der Region
schaffen (2), Sportschulen an bestehenden Schulen einrichten



Prof. Dr. Uta Herbst
Email: uta_herbst@uni-potsdam.de
Wissenschaftliche Leitung



Prof. Dr. Dieter Wagner
Email: dieter.wagner@uni-potsdam.de
Wissenschaftliche Leitung



Dr. Roya Madani
Email: roya.madani@uni-potsdam.de
Tel.: 0331 977 4549
Projektleitung



Dr. Magnus Müller
Email: magnus.mueller@uni-potsdam.de
Wissenschaftlicher Mitarbeiter

